

Mehrzweckerhebung der landwirtschaftlichen Betriebe

Die Mehrzweckerhebung der landwirtschaftlichen Betriebe zielt darauf ab, die Informationen zum Landwirtschaftssektor, dessen Wichtigkeit weit über die rein wirtschaftliche Bedeutung hinausgeht und die Landwirtschaft als Ganzes umfasst, zu ergänzen und zu erneuern.

Der Fragebogen umfasst rund 70 Fragen und ist in sieben Abschnitte unterteilt. Damit sollen die Meinungen der Landwirte und Landwirtinnen in Hinblick auf ihre wirtschaftlichen Entscheidungen und Unternehmensstrategien erhoben werden.

Im Abschnitt 0 soll der Betrieb die allgemeinen Informationen (Stammdaten, Tätigkeitsstatus, Standort und Art der Unternehmenstätigkeit) bestätigen oder abändern.

Die Fragen in Abschnitt 1 (Risikofaktoren) zielen darauf ab, die laut den Landwirten und Landwirtinnen wichtigsten Ereignisse zu erfassen, welche die Wirtschaftstätigkeit im Bezugsjahr beeinflusst bzw. bedingt und somit den Fortbestand des Betriebes auf dem Markt gefährdet haben.

Im Abschnitt 2 (Verbundene Tätigkeiten) wird die Zusammensetzung des Marktangebots des Betriebes in Bezug auf die Ausübung bzw. Nicht-Ausübung von anderen, nicht landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten, die aber damit zusammenhängen, erfasst. Dabei sollen die Befragten in diesem Abschnitt insbesondere angeben, welche verbundenen Tätigkeiten vom Betrieb ausgeübt werden, welches die Gründe für deren Ausübung sowie die Zielgruppe der verbundenen Tätigkeiten sind und ob der Betrieb Förderungen und/oder Finanzierungen dafür erhalten hat.

Abschnitt 3 (Innovation) beschäftigt sich mit der Frage, ob der Betrieb Investitionen zur Produkt- und/oder Prozessinnovation getätigt hat (insbesondere in Hinblick auf die Anwendung von Technologien der „Landwirtschaft 4.0“). Der Betrieb soll weiters angeben, ob es Schwierigkeiten gab und welche gegebenenfalls die größten waren, und die Ergebnisse des Innovationsprozesses bewerten.

Der Abschnitt 4 (Nachhaltigkeit) enthält eine Reihe von Fragen zu den angebauten Kulturarten und den Verfahren zur Behandlung von Böden besonders in Hinblick auf den Einsatz oder geplanten Einsatz von zertifizierten biologischen Anbaumethoden und Methoden zur Bodenerhaltung.

Im Abschnitt 5 (Wasserressourcen) geht es um die Probleme in Zusammenhang mit den Bewässerungsmethoden und den ausgearbeiteten Strategien zur effizienteren Nutzung der Wasserressourcen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die wirtschaftlich-finanziellen Hilfen gelegt, die der Betrieb zur Bekämpfung der Probleme von Trockenheit erhalten hat.

Im Abschnitt 6 (Abschließende Informationen) sollen die Befragten die Schwierigkeiten und kritischen Punkte angeben, die sich bei der Beantwortung des Fragebogens ergeben haben.